

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 09.04.2010
Dezernat IV	Amt K - Büro	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0099/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	13.04.2010	nicht öffentlich
Kulturausschuss	28.04.2010	öffentlich
Stadtrat	27.05.2010	öffentlich

Thema: Künstlerische Farbgestaltung der Fenster der Johanniskirche

Der Ehrenbürger und Alt-Oberbürgermeisters Herr Dr. Willi Polte hat den Wunsch formuliert, ein Fenster der Johanniskirche künstlerisch farbig gestalten zu lassen. Anlässlich seiner Verabschiedung als Oberbürgermeister im Jahr 2001 und später anlässlich seines 70. Geburtstages bat er um Spenden zur Realisierung des Vorhabens. Gegenwärtig sind rund 14.000 Euro zusammengekommen, die zweckgebunden für die künstlerische Farbgestaltung auf dem Konto des Kuratoriums für den Wiederaufbau der Johanniskirche verwahrt werden.

Das Kuratorium für den Wiederaufbau der Johanniskirche hat sich den Vorstellungen von Herrn Dr. Polte zur Fensterverglasung grundsätzlich angeschlossen.

In verschiedenen Diskussionen zeigten sich unterschiedliche Standpunkte, ob eine farbige Verglasung nötig ist, ob alle Fenster einbezogen werden müssen oder ob unter finanziellen Aspekten nicht eventuell ein einzelnes Fenster zunächst reicht. Zur Klärung dieser Frage wurde unter Mitwirkung der Unteren Denkmalschutzbehörde das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt (LDA) um eine Stellungnahme gebeten. Gemäß dieser Stellungnahme vom 16.04.2008 (Anlage 1) ist zunächst eine Gesamtkonzeption zu erarbeiten. Der Kunstbeirat erörterte auf seiner Sitzung am 11. Mai 2009 das Thema umfänglich. Abschließend wurde auch hier die Empfehlung gegeben, unter nutzungsrelevanten und künstlerischen Aspekten ein Gesamtkonzept zur künstlerischen Verglasung zu erarbeiten (Anlage2).

Demgemäß soll nunmehr seitens der Verwaltung ein Gesamtgestaltungskonzept zur farbigen Gestaltung der Fenster in der Johanniskirche erarbeitet werden. Das Ergebnis wird dem Stadtrat vorgelegt.

Die Mittel zur Erarbeitung eines Gesamtgestaltungskonzepts werden seitens der Verwaltung (Dezernat VI) bereitgestellt.

Dr. Koch

Anlage 1: Stellungnahme des LDA vom 16.04.2008

Anlage 2: Niederschrift, Sitzung des Kunstbeirats am 11. Mai 2009